

GEMEINSAM AKTIV FÜR ENERGIEWENDE UND KLIMASCHUTZ

DGS Sektion Niederbayern



Bild: Walter Danner

Die neue Sektionsvorstandschaft der DGS in Niederbayern. (v.l.n.r.) Emanuel Saß, Walter Danner, Dr. Ewald Hottenroth, Anna Aigner, Sebastian Valtl

Auf ein erfolgreiches Jahr für die DGSblickten die Mitglieder der Sektion Niederbayern bei ihrer Sektionsversammlung am 12. Oktober zurück.

Der Mensch zerstört das Klima und der Klimawandel den Menschen. Luft- und Umweltverschmutzung durch fossile Energieträger wie Kohle, Öl und Atom, die intensivierte Landwirtschaft und Industrie sowie nicht zuletzt auch das erhöhte Verkehrsaufkommen treiben den Klimawandel und die Erderwärmung voran. Die Folge: Flut- und Unwetterkatastrophen durch steigende Meeresspiegel und zunehmende Wetterkapriolen, Dürreperioden, Missernten und Wasserknappheit sowie Völkerwanderungen. Auch in Bayern hat man durch die Stürme und Schäden besonders im Bayerischen Wald diesen Sommer bereits einen Vorgeschmack auf diese Folgen bekommen. Doch noch haben wir die Chance gegen zu steuern und die Erderwärmung unter der 2-Grad-Marke zu halten. Ein wichtiger Schritt dabei ist die Umstellung von fossiler auf erneuerbare Energieerzeugung durch Sonne, Wind, Wasser und Biomasse.

Die DGS überregional

Die DGS vertritt als ältester Solarverein Deutschlands alle Besitzer von EE-Anlagen und deren Interessen gegenüber der Politik und Gesellschaft. Bei der Sektionsversammlung in Niederbayern ließen die Mitglieder, angeleitet durch Sektionssprecher Walter Danner, die Aktionen

und Entwicklungen der vergangenen Jahre Revue passieren und diskutierten die zukünftigen Ziele der Sektion.

Besonders interessant dabei war der Vortrag von Matthias Hüttmann, der extra aus Nürnberg für den Abend angereist war. Als langjähriges Präsidiumsmitglied und Chefredakteur der SONNENENERGIE gab er einen detaillierten Einblick in die Vereinsgeschehnisse auf Bundesebene und seinen persönlichen Werdegang. Besonders interessant dabei: die Umstrukturierung und Neuausrichtung des Vereins innerhalb der letzten Jahre von Print- hin zu den digitalen Medien. Die DGS-News erscheinen wöchentlich, sie behandeln aktuelle Themen, hinterfragen politische Entscheidungen kritisch und beziehen klar Stellung.

Die DGS vor Ort

Der anschließende Rechenschaftsbericht durch Sektionssprecher Walter Danner zeigte klar auf, dass innerhalb der letzten beiden Jahre sehr erfolgreiche Veranstaltungsformate etabliert werden konnten. So fand das „10.000 Stromspeicher für Niederbayern“-Projekt in auch in der Öffentlichkeit viel Anerkennung und wurde sowohl in der Abendschau des BR als auch bei Unser Radio und Bayern1 behandelt. Weiter berichtete er über die regelmäßig stattfindenden Offenen Speicher-Stammtische und die jährlich steigenden Besucher- und Teilnehmerzahlen beim Tag des offenen Stromspeichers bis hin zu den mittlerweile über die Landkreisgrenzen hinaus bekannten Wintervortragsreihen, die in Kooperation mit der Reisbacher Energie AG, der KEB Dingolfing-Landau und dem Reisbacher Unternehmen Snow Leopard Projects veranstaltet werden.

Treue zur DGS

Außerordentlich erfreulich war die darauf folgende Ehrung der langjährigen Mitglieder in der Sektion Niederbayern. Insgesamt 23 Mitglieder wurden für ihre Treue geehrt. Ein Mitglied erhielt die goldene Ehrennadel der DGS für über 40 Jahre Mitgliedschaft, dreimal wurde die

silberne Nadel für 35 Jahre Treue überreicht. Sektionssprecher Walter Danner sprach dabei allen Geehrten seinen Dank für ihre nachhaltige Unterstützung der Erneuerbaren Energien aus: „Mit eurer Mitgliedschaft verleiht Ihr unserer Arbeit Gewicht und Nachdruck. Vielen Dank für Eure Treue!“

Jetzt auch offiziell

Bei der anschließenden Wahl wurde zum ersten Mal eine offizielle Sektionsvorstandschaft der DGS in Niederbayern eingesetzt. Sektionsvorstand Walter Danner, bisher nur kommissarisch eingesetzt, wurde offiziell in seinem Amt bestätigt und des Weiteren als Delegierter für die Vertretung der Sektion auf Bundesebene bestimmt. Für den stellvertretenden Delegierten fiel die Wahl auf Emanuel Saß. Das Amt des stellvertretenden Sektionsprechers wurde an Dr. Ewald Hottenroth übertragen. Anna Aigner bekleidet von nun an das Amt der Schriftführerin. Die Rolle des Schatzmeisters wurde Sebastian Valtl übergeben.

In einer abschließenden offenen Diskussion wurde als nächstes großes Ziel der weitere Anstieg der Mitgliederzahlen sowohl auf Sektions- als auch auf Bundesebene festgelegt, denn eine Interessensvertretung ist nur so stark wie ihre Mitgliederzahlen. Selbstverständlich soll in diesem Zuge auch das bisherige Engagement in Form von Veranstaltungen, Vorträgen und Newslettern aufrechterhalten und ausgeweitet werden. Mit diesem Fazit beschloss Sektionssprecher Walter Danner die Versammlung. Die DGS sich jederzeit über neue Mitglieder. Jeder Besitzer einer Erneuerbaren-Energien-Anlage findet in Ihr eine Interessensvertretung und fachliche Unterstützung.

ZUM AUTOR:

► Walter Danner

niederbayern@dgs.de